

Förderverein Jersbeker Park e.V.

Protokoll
über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 07. September 2017

Sitzungsort

Gaststätte "Zum Fasanenhof", Allee 18, 22941 Jersbek

Beginn der Sitzung: 16.45 Uhr

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Teilnehmer Vorstand

Thimo Scheel
Bernd Gundlach
Burkhard von Hennigs
Verena Janssen

entschuldigt

Herbert Sczech

Teilnehmer Beirat

Julius von Bethmann Hollweg
Dietmar Liebelt
Gerd-Wilhelm Nuppenau (zeitweise)
Jürgen Rosenkranz
Klaus Schröder

entschuldigt

Marco Gercken
Dr. Margita Meyer
Sibylle Nissen
Helmuth Peets

Vor Beginn der Sitzung begrüßt Herr Scheel bereits um 16.00 Uhr die Anwesenden im Rahmen der Kaffeetafel zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaftsurkunde an Burkhard von Hennigs.

Vor Eintritt in die Tagesordnung regt Herr Schröder an, unter TOP 1. die Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 22. März 2017 aufzunehmen. Dem wird stattgegeben.

Zu TOP 1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.03.2017 Das Protokoll über die Sitzung am 22. März 2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2. Finanzübersicht

Herr Gundlach teilt mit, dass beim Sommerfest 2017 Ausgaben in Höhe von 2.270,-- Euro entstanden seien. Dem stünden Einnahmen in Höhe von 3.166,-- Euro gegenüber. Hierin enthalten sei eine Spende von Herrn von Bethmann Hollweg anlässlich seines 40. Geburtstages in Höhe von 1.000,-- Euro. Herr Scheel merkt an, dass noch eine Zuwendung vom Kreis Stormarn ausstehe in Höhe von 800,-- Euro, die für Veranstaltungen im Rahmen der sogenannten Sommerbrise zugesagt war.

Herr Sczech wird gebeten, sich diesbezüglich mit dem Kreis bzw. der Kreissparkasse in Verbin-

zung zu setzen.

Zum aktuellen Kontostand teilt Herr Gundlach folgendes mit:

Geldmarktkonto: 2.009,-- Euro

Girokonto: 4.450,-- Euro

Ein Teil dieser Beträge sei zweckgebunden.

Außerdem stehe noch die jährliche Zuwendung des Kreises Stormarn in Höhe von 5.000,-- Euro aus, die demnächst überwiesen werden solle.

Zu TOP 3. Rückblick Sommerfest

Herr Scheel berichtet, dass die Veranstaltung bei schönem Wetter gut gelaufen sei und ohne Störung von Flugzeuflärm durchgeführt werden konnte. Die Resonanz in der Presse sei überaus positiv gewesen.

Zwei neue Mitglieder (Herr Lehmann und Frau Hahne) konnten gewonnen werden. Der Vorstand stimmt diesen beiden Anträgen einstimmig zu.

Als Dank an die Helfer des Sommerfestes wird Herr Scheel zu einem gemeinsamen Abendessen in den Fasanenhof einladen. Die dadurch entstehenden Kosten übernimmt der Pächter des Fasanenhofes.

Herr Scheel bemängelt, dass er bei der Leitung der Veranstaltung weitgehend allein gelassen wurde. Er bittet darum, diese Last künftig auf mehrere Schultern zu verteilen.

Herr Schröder berichtet, dass es während des Sommerfestes zu Diskussionen unter Teilnehmern gekommen sei: Eine Gruppe wollte sich ganz auf die Musikdarbietung konzentrieren, während eine andere Gruppe sich dort mit Freunden treffen wollte und die Musikdarbietung als Untermalung des Sommerfestes betrachtete.

Weiterhin hat Herr Schröder beobachtet, dass nach dem ersten Musikblock eine Reihe von Gästen die Veranstaltung verließ, um einer herumgehenden Spendenkanne aus dem Weg zu gehen.

Darüber hinaus fand es Herr Schröder unglücklich, dass am selben Tage das Vogelschießen der Gemeinde in Jersbek stattfand. Hier sollte zukünftig eine Abstimmung erfolgen.

Auch aufgrund anderweitiger Anregungen (u. a. von Herrn Schönfeld) sollte über Alternativen des musikalischen Programms diskutiert werden (z. B. Jazzfrühschoppen), um u. a. den Konflikten aus dem Weg zu gehen.

Vorstand und Beirat sind sich darüber einig, dass über Alternativen anlässlich der nächsten Sitzungen weiter nachgedacht werden muss. Eine Entscheidung sollte nach Ansicht von Herrn Schröder im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung getroffen werden.

Zu TOP 4. Planung zum "Tag des offenen Denkmals" am 10. September 2017

Von Seiten des Fördervereins werden vier Besichtigungstermine angeboten, und zwar um 10.30 Uhr und 12.00 Uhr durch die Herren Nuppenau und Schröder, um 13.30 und 15.00 Uhr durch das Ehepaar Danger.

Herr Schröder bittet darum, dass die Schlüssel für das Spritzenhaus und den Eiskeller rechtzeitig für die Führungen zur Verfügung stehen und genügend Flyer im Spritzenhaus ausgelegt werden.

Zu TOP 5. Apfelfest am 08. Oktober 2017

Aufgrund des zu geringen Fruchtbehanges kann das für den 08. Oktober geplante Apfelfest nicht stattfinden und wird insofern abgesagt. Herr Rosenkranz wird gebeten, dieses über die Medien und das Internet zu verbreiten.

Zu TOP 6. Wegebau

Herr von Bethmann Hollweg teilt mit, dass der östliche Weg in der Windallee mittlerweile weitgehend befestigt worden sei.

Aufgrund der guten Haushaltslage wird festgelegt, noch in diesem Jahr – witterungsabhängig – den südlichen Weg in der Querallee zu befestigen und eine Ausbesserung des westlichen Weges in der Windallee bei Beeken vorzunehmen.

Im Jahre 2018 sollte dann der geplante Weg östlich vom Zulaufgraben des achteckigen Wasserbeckens befestigt werden, u. a. um auch Herrn Gercken das Ausmähen des Zulaufgrabens zu erleichtern.

Weiter soll im Jahr 2018 auf den bestehenden Wegen – sofern erforderlich – die Deckschicht/der Feinbelag ausgebessert werden.

TOP 7. Fällung und Neupflanzung von 18 bzw. 23 Linden

Herr Schröder führt aus, dass aufgrund der Baumkontrolle durch die Firma Hagen im Frühjahr d. J. 4 Linden gefällt werden mussten, die vom Brandkrustenpilz befallen waren. Dieses sei zwischenzeitlich geschehen.

Eine weitere Linde sei bei einer Windbö im Frühjahr umgestürzt.

Aufgrund dieses Ereignisses sei Herr Hagen gebeten worden, die vom Brandkrustenpilz am stärksten befallenen Bäume einer erneuten Bewertung zu unterziehen. Dieses ist zwischenzeitlich mit dem Ergebnis geschehen, dass aktuell 18 Linden umgehend gefällt werden sollten.

Herr von Bethmann Hollweg erklärt sich bereit, die Fällung und Entsorgung zu übernehmen. Herr Scheel wird umgehend Herrn Rohde von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Stormarn entsprechend informieren.

Weiter berichtet Herr Schröder über ein Gespräch bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Stormarn, das er gemeinsam mit Herrn Scheel im Mai d. J. geführt habe:

Die Behörde zeigte sich aufgeschlossen gegenüber dem Vorschlag des Vereins, den Jersbeker Park für Ausgleichsverpflichtungen der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Bargteheide-Land sowie Privater zur Verfügung zu stellen. Auf diese Art und Weise könnten Neu- und Ersatzpflanzungen vorrangig von Linden für den Verein kostenneutral erfolgen.

Die Herren Sczech und Gundlach werden gebeten, dieses Angebot des Vereins in den amtsangehörigen Gemeinden entsprechend zu kommunizieren. Ansprechpartner in der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Stormarn sei Herr Rohde.

TOP 8. Verschiedenes

8.1

Herr Schröder berichtet, dass ursprünglich im Jahr 2017 9 Altlinden auf dem Vorplatz baumpflegerisch behandelt werden sollten. Hierfür lagen Angebote der Firmen Astrein und Hagen vor. Außerdem wurde ein Förderantrag bei der Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten in Schleswig-Holstein gestellt, von der zwischenzeitlich eine Zusage in Höhe von 1.000,- Euro vorläge.

Mitte des Jahres 2017 habe er einen Anruf von Frau Dr. Meyer aus dem Landesamt für Denkmalpflege erhalten, die nachfragte, ob in diesem Jahr für den Jersbeker Park noch Mittel in Höhe von 5.000,- Euro abgerufen werden könnten. In einem persönlichen Gespräch zwischen Frau Dr. Meyer und Herrn Schröder wurde vereinbart, diese Mittel nicht für gestalterische Aufwertungen im Park vorzusehen, sondern weitere baumpflegerische Maßnahmen durchzuführen, da dieses den originären Zielen des Vereins entspräche.

Auf dieser Grundlage wurden die beiden o. g. Firmen gebeten, ein weiteres Angebot abzugeben. Da die Firma Astrein für beide Angebote preisgünstigster Bieter war, hat Herr Schröder umgehend einen Antrag auf Zuwendung beim o. g. Landesamt gestellt, der mittlerweile positiv beschieden worden sei.

Somit stehen für baumpflegerische Maßnahmen in diesem Jahr insgesamt Fördermittel in Höhe

von 6.000,-- Euro zur Verfügung. Der Firma Astrein wurde zwischenzeitlich ein Auftrag in Höhe von zunächst 6.961,50 Euro erteilt. Möglicherweise würden sich diese Kosten noch reduzieren, da Herr von Bethmann Hollweg sich bereit erklärt habe, das gehäckselte Schnittgut von der Firma Astrein zu übernehmen.

8.2

Herr Scheel teilt mit, dass Herr Burow schwer erkrankt sei. Die Mäharbeiten würden zwischenzeitlich von Herrn Berndt, Mitarbeiter von Herrn Scheel, erledigt. Die Stunden würden von Herrn Scheel bzw. Herrn Berndt erfasst. Die sich aus dem Stundensatz ergebende Summe wird Herr Scheel dem Verein als Sachspende zuwenden.

8.3

Herr von Bethmann Hollweg spricht die Brombeeren an, die mittlerweile die übrigen Gehölze im Eingangsbereich hinter dem Tor stark überwuchern. Herr Schröder regt an, sich die Situation im Herbst nach dem Laubfall noch einmal anzusehen, um zu entscheiden, wie und in welchem Umfang ein Rückschnitt erfolgen solle.

8.4

Herr Gundlach berichtet über ein Projekt in der AktivRegion Alsterland zur Ausschilderung von Wanderwegen u. a. auch im Bereich der Gemeinde Jersbek. Er fragt, ob gegen eine dezente Beschilderung grundsätzliche Bedenken bestehen, z. B. zu einem geplanten Wanderweg durch den Jersbeker Park nach Neunteich.

Herr von Bethmann Hollweg weist darauf hin, dass seinerseits Bedenken im Hinblick auf den Wildschutz (zunehmende Beunruhigung), seine Verkehrssicherungspflicht bezüglich der Waldwege und im Hinblick auf eine Abwertung bei der Jagdpacht bestehen. Er bittet Herrn Gundlach, dieses in die Abwägung einzustellen und nach alternativen Wegeführungen zu suchen.

8.5

Herr Scheel berichtet, dass auf seine Bitten hin zwei bereits abgestorbene Ulmen zwischen dem ehemaligen Parterre und dem ehemaligen Nutzgarten durch Herrn von Bethmann Hollweg gefällt worden sind. Die Kosten werde der Förderverein übernehmen.

8.6

Herr von Bethmann Hollweg berichtet, dass seitdem die Wiesenfläche im ehemaligen Parterre und ehemaligen Boskett regelmäßig gemäht werde, vermehrt Besucher dort lagern/picknicken. Bei Sonnenschein erfolgt dieses im Kronentraufbereich der Bäume, was nicht ganz ungefährlich sei, da in diesen Bäumen an verschiedenen Stellen Totholz existiere. Da er für diese Bäume die Verkehrssicherungspflicht habe, bittet er um eine entsprechende Beschilderung.

Der Vorschlag dazu lautet: „Die BesucherInnen werden gebeten, die Wege nicht zu verlassen.“

8.7

Herr Gundlach teilt mit, dass in der AktivRegion Alsterland die Förderquoten für Vereine auf 70 bis 75 Prozent der Nettosummen etwaiger Projekte angehoben seien und die Region nach geeigneten Projekten suche. Herr Schröder sagt zu, sich entsprechend Gedanken zu machen und anlässlich der nächsten Sitzung hierüber zu berichten.

8.8

Herr Schröder spricht die Verkrautung des Pflanzbeetes im Lindenoal an und regt an, für die erforderliche Pflege eine/n geeignete/n Patin/Pate zu suchen. Ohne Pflege würde die Efeufläche in wenigen Jahren total verkrautet sein.

8.9

Herr Nuppenau fragt nach einer Spende der Walddörfer-Lions an den Verein, die ihm im Rahmen einer Führung zugesagt wurde. Herr Gundlach bestätigt, dass diese Spende in Höhe von 100,-- Euro zwischenzeitlich eingegangen sei.

8.10

Als Termin für die nächste Sitzung von Vorstand und Beirat wird einvernehmlich Mittwoch, der 15. November 2017, 17.00 Uhr, in der Gaststätte "Zum Fasanenhof" festgelegt.

Kiel, den 08. September 2017

Thimo Scheel
Vorsitzender

Klaus Schröder
Protokollführer